



MITTEILUNGSBLATT BITTENFELD STADT WAIBLINGEN

Donnerstag, 23. April 2020

65. Jahrgang



Foto: Jag. cz/Stock/Thinkbox

17

Diese Ausgabe
erscheint auch online

**Ortschaftsverwaltung
Bittenfeld**
Schulstraße 3
71336 Waiblingen-
Bittenfeld
Tel. 07146 / 8747-0
rathaus-bittenfeld@
waiblingen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di und Fr
8.30 - 12.30 Uhr,
Do 14.30 - 18.30 Uhr,
Mi geschlossen

*„Ein Lächeln ist die kürzeste
Entfernung zwischen zwei Menschen.“*

(Victor Borge)

Die Ortschaftsverwaltung informiert

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Ihnen ein glückliches neues Lebensjahr!

25. April	Getrud Eckstein	85. Geburtstag
27. April	Hans Wenger	80. Geburtstag

Ihre Ortschaftsverwaltung

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Vince K r a m m e r,
Sohn von David und Vanessa Krammer, geb. Varga,
Schillerstr. 171, ist am 31.03.2020 geboren.

Mara Sophie S t a h l,
Tochter von Sven und Naemi Stahl, geb. Gerl,
Im Feldblick 63, ist am 04.04.2020 geboren.

Mitteilungen der Verwaltung

Wegen der allgemeinen Situation zum Coronavirus ist die Ortschaftsverwaltung

bis auf Weiteres

nur nach Terminvereinbarung erreichbar.

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch im Ortschaftsrathaus einen Termin, telefonisch unter 07146-87470 oder per E-Mail an rathaus-bittenfeld@waiblingen.de

In sehr dringenden Fällen klingeln Sie bitte.

Bitte tragen Sie bei Terminen im Rathaus eine „Alltagsmaske“!

Achtung:

Geänderter Redaktionsschluss!

Bitte beachten Sie, dass in der KW 18 aufgrund des Feiertags (01.05.2020 Tag der Arbeit), der Redaktionsschluss auf, Montag, 27.04.2020, 8:00 Uhr vorverlegt wird.

**Wir bitten um Einhaltung des Termins.
Die Ortschaftsverwaltung**

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei.**

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf: www.lokalmatador.de/epaper



Wichtiger Hinweis für alle Autoren der Ortschaft Waiblingen-Bittenfeld

Umstellung auf das neue Redaktionssystem

In den kommenden Monaten wird das Redaktionssystem für das **Mitteilungsblatt der Ortschaft Waiblingen-Bittenfeld**, "Nussbaum-Online-Senden" durch das nutzerfreundlichere und moderne Content-Management-System "artikelstar" ersetzt.

Im Zuge dieser aufwendigen Umstellung erhält jeder Autor einen vollständig neuen Zugang. Daher ist es erforderlich, dass sämtliche Autoren, die bisher aktiv im System "Nussbaum-Online-Senden" angelegt sind, ihre Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) sowie die dazugehörige Rubrik (Kirche/Verein/sonstige Organisation) dem Rathaus Bittenfeld über die bekannte E-Mail-Adresse rathaus-bittenfeld@waiblingen.de neu zukommen lassen.

Für Fragen steht Ihnen **Frau Klenk vom Rathaus Bittenfeld unter Tel.: 07146-87470** sowie unter obenstehender E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Übergang eine Rückmeldung Ihrer aktuellen Kontaktdaten bis zum 15.05.2020 dringend erforderlich ist.

Busse fahren jetzt wie in den Ferien

Samstagsfahrplan beendet

Die Busse im Öffentlichen Personennahverkehr in den vier VVS-Verbund-Landkreisen Rems-Murr, Böblingen, Esslingen und Ludwigsburg fahren seit Montag, 20. April 2020, nach dem Ferienfahrplan. Damit gilt grundsätzlich – wie auch sonst in der schulfreien Zeit – der reguläre Fahrplan mit Ausnahme der speziellen Schülerfahrten. Vom Ferienfahrplan gibt es jedoch aufgrund der weiterhin geltenden Kontaktbeschränkungen zwei Ausnahmen: die Nachtbusse fahren nicht und die Freizeitbusse werden ihren Betrieb nicht schon zum 1. Mai aufnehmen, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt.

In jüngster Zeit waren die Busse nach einem erweiterten Samstagsfahrplan unterwegs, der als Reaktion auf die Coronavirus-Krise entwickelt worden war. Dieses verlässliche Grundangebot sollte verhindern, dass eine ständig steigende Krankheits- und Ausfallquote in den Busunternehmen zu einem ungeordneten Ausfall vieler Fahrten führt.

ÖPNV aktuell in Waiblingen

Die Regionalbuslinien werden auf den Ferienfahrplan umgestellt. Somit gilt der reguläre Fahrplan mit Ausnahme von Fahrten, die als Schülerfahrten ausgewiesen sind.

Dies gilt auch für die beiden Citybuslinien. Da bei den beiden Linien freilich keine Schülerfahrten im Fahrplan integriert sind, findet der Betrieb hier also wieder wie gewohnt statt.

Auch der Expressbus X20 Waiblingen - Esslingen fährt nach dem ursprünglichen Angebot.

Die S3 fährt in den Hauptverkehrszeiten (6:00 - 10:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr) im 15-Minuten-Takt; auf der S2 bleibt das Grundangebot im 30-Minuten-Takt.

Die Regionalbahn und der Regionalexpress fahren weiterhin im Grundangebot eines Stundentaktes.

Die Nachtfahrten bei den Zügen entfallen weiterhin.

Über den folgenden Link ist es möglich, die aktuellen „Corona-Fahrpläne“ für jede Linie einzeln aufzurufen:
https://www3.vvs.de/mng/#!/XSLT_TTB_REQUEST@init?language=de

In der elektronischen Fahrplanauskunft des VVS ist der angepasste Fahrplan eingepflegt. Über diesen Weg ist der aktuellste Stand dahingehend einzusehen, ob und wann die nächste Fahrt für die gewünschte Route stattfindet.

<https://www.vvs.de/home/> oder
<https://www.vvs.de/coronavirus>

Bürgerbus Bittenfeld – von Bittenfeld für Bittenfeld



Aktuelles vom Bürgerbus

Aufgrund der aktuellen Lage und der zwischenzeitlich verschärften Ausgangsbestimmungen und -vorschriften, um die weitere Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, müssen wir den Dienst des Bürgerbusses Bittenfeld für unbestimmte Zeit einstellen.

Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Wenn Sie Hilfe beim Transport zum Arzt, Apotheke oder Einkauf benötigen, fragen Sie bei unserem Organisationsteam nach. Wir werden eine Lösung finden.

Wichtig: => dafür bitte unter 07146 5382549 oder per E-Mail an buengerbus-bittenfeld@web.de melden!

Infos im Internet unter bittenfeld.waiblingen.de

Wir freuen uns auf Sie. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgerbus-Team

Ortsbücherei

Die Ortsbücherei im Rathaus Bittenfeld ist bis auf Weiteres aus aktuellem Anlass geschlossen.

Jugendtreff



Die Öffnungszeiten gelten wieder ab dem 3. Mai!

Dienstag

von 16.00 bis 18.00 Uhr ausschließlich für die „Teenies ab 9 Jahre“

von 18.00 bis 20.00 Uhr für Jugendliche ab 15 Jahre

Mittwoch

von 17.00 bis 19.00 Uhr ausschließlich für Mädels ab 9 Jahre

von 19.00 bis 21.00 Uhr Treff für Jugendliche ab 15 Jahre

Donnerstag

von 17.00 bis 21.00 Uhr Treff für Jugendliche ab 15 Jahre

Freitag

von 16.00 bis 20.00 Uhr ausschließlich für die „Teenies ab 9 Jahre“

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114,

Tel: 07146-43788.

E-Mail: carolina.barrera-rodriguez@waiblingen.de

Leitung: Carolina Barrera R.

Feuerwehr Waiblingen Abt. Bittenfeld



Auf Grund der momentanen Situation finden bis auf weiteres keine Termine der FFW, Firekids und der Jugendfeuerwehr statt.

Kunstschule Unteres Remstal



Aufgrund der beschlossenen Maßnahmen des Bundes und der Länder vom 15.4.2020 zur Coronasituation **bleibt die Kunstschule Unteres Remstal bis auf Weiteres** für den Publikumsverkehr **geschlossen** und sämtliche Veranstaltungen entfallen.

Sollte sich die Situation ändern, werden wir Ihnen dies schnellstmöglich mitteilen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Kunstschule Unteres Remstal

Weitere Information finden Sie auch immer unter: www.waiblingen.de. Statt eines persönlichen Besuches bitten wir Sie bei Fragen uns telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren.

Tel.: 07151/5001-1705, Fax: 07151/5001-1714 oder E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Bürozeiten: Mo-Fr 8.30 - 13.00 Uhr.

Volkshochschule Unteres Remstal e.V.



Bürgermühlenweg 4 | 71332 Waiblingen
Tel.: 07151 958800 | Fax: 07151 95880-13
info@vhs-unteres-remstal.de
www.vhs-unteres-remstal.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle Waiblingen:

Mo, Mi, Fr: 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Di, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Das gesamte Kursangebot finden Sie in unserem Hauptprogramm oder auf unserer Homepage. Anmeldungen sind direkt über die Homepage oder per Mail, per Telefon möglich.

vhs Unteres Remstal – Pause für Kurse vor Ort verlängert bis 03.05.2020

Nach der Verlautbarung der Bundeskanzlerin im Anschluss an die Konferenz mit den Ministerpräsidentinnen und –präsidenten ist nun klar, dass nach der Verlängerung des Kontaktverbots auch die vhs Unteres Remstal die Pause der Präsenz-Kurse noch einmal verlängern muss, und zwar **bis zum 03.05.2020**.

Dem Team der vhs tut dies sehr leid – es hätte seine Teilnehmenden gerne wieder in der vhs begrüßt. Dennoch hält auch die vhs selbstverständlich alle Richtlinien und Empfehlungen ein, wie es die Situation erfordert.

Sollte sich ergeben, dass eine Lockerung früher wieder Kurse vor Ort möglich macht, wird dies bekanntgegeben.

Ab nächster Woche öffnen, mit entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen, die Anmelde- und Infotheken in Waiblingen und Fellbach. Die vhs Unteres Remstal ist auch weiterhin

Zur Anmeldung bitte anrufen: Tel. 07146-5382549
oder buergerbus-bittenfeld@web.de

Ärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxis in Winnenden

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden
in den Räumen der Notaufnahme
Am Jakobsweg 2, 71364 Winnenden
Zentrale Rufnummer: 116 117
(bundesweit und ohne Vorwahl)
www.notfallpraxis-winnenden.de

Die Öffnungszeiten

- Montag, Dienstag, Donnerstag von 18 Uhr bis 24 Uhr
- Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 24 Uhr
- Samstag, Sonntag und feiertags von 8 Uhr bis 24 Uhr

Ärztlicher Hausbesuch

Für diejenigen, die nicht in die Praxis kommen können, gibt es die Möglichkeit, einen ärztlichen Hausbesuch anzufordern:

- Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 Uhr bis 7 Uhr
 - Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 7 Uhr
 - an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr
- Telefon 07195 9797900 oder über die zentrale Rufnummer 116 117

Chirurgisch-orthopädischer Notdienst

An Wochenenden und Feiertagen
von 10 Uhr bis 18 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst für den Rems-Murr-Kreis

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1):

werktags: 18 Uhr bis 8 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen: von 8 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag (Tel. 07195 591-37000).
Vor Anmeldung nicht notwendig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Tel. 0711 / 7877744

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis,
Tel. 0180 / 6071122

HNO-ärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

HNO-Ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr, am Samstag, Sonntag und an den Feiertagen unter Tel. Nr. 0180 5003656

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

Von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr Tel: 070008437668.

Tierrettung/Tierambulanz:

24-Stunden-Notruf Tel. 0177 3590902
www.tierrettung-esslingen.de

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienst vom 23.04.-29.04.2020

Donnerstag, 23. April

Stifts-Apotheke
Weinstadt-Beutelsbach, Ulrichstr. 43
Tel. 07151/909580

Freitag, 24. April

Brunnen-Apotheke Korb
Korb, Seestr. 4, Tel. 07151/37011

Samstag, 25. April

Rems-Park-Apotheke
Waiblingen (Kernstadt), Ruhrstr. 5, Tel. 07151/565656

Sonntag, 26. April

Rathaus Apotheke Beutelsbach
Weinstadt-Beutelsbach, Buhlstr. 32, Tel. 07151/999180
und
Markthaus Apotheke MACHE
Winnenden, Marktstr. 44, Tel. 07151/3196

Montag, 27. April

Apotheke Korber Höhe
Waiblingen (Kernstadt), Salierstr. 7/2, Tel. 07151/28870
und
Friedens-Apotheke
Schwaikheim, Bahnhofstr. 10, Tel. 07195/51072

Dienstag, 28. April

Rems-Apotheke
Remshalden-Geradstetten, Rathausstr. 30
Tel. 07151/72412
und
Vitalwelt-Apotheke im Gesundheitszentrum Winnenden
Winnenden, Am Jakobsweg 2, Tel. 07195/978610

Mittwoch, 29. April

Apotheke Marktgasse
Waiblingen (Einkaufspassage), Marktgasse 5
Tel. 07151/562731

Beginn und Ende des Nachtdienstes täglich 8.30 Uhr morgens.

Diakoniestation Waiblingen

Pflegeteam Bittenfeld

Die Diakoniestation befindet sich in der Ofengasse 2 (Ecke Schillerstraße/Ofengasse). Die Krankenschwestern sind unter der Telefon-Nr. 282 468 oder im Internet unter www.diakoniestation-waiblingen.de oder unter der E-Mail-Adresse info@diakoniestation-waiblingen.de zu erreichen.

AWRM-Service Telefon

Bitte beachten: Die Müllbehälter sind am Abholungstag bis 6:00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR unter folgenden Telefonnummern:

AWRM-Telefonzentrale: 07151/501-950
AWRM-Abfallberatung: 07151/501-9535
AWRM-Gebührenveranlagung: 07151/501-9580
bearbeitet.

Die wichtigsten E-Mailadressen: info@awrm.de
beratung@awrm.de gebuehren@awrm.de
Internetadresse: www.awrm.de

Entstörungsdienste der Stadtwerke Waiblingen

Stromversorgung:	07151/131-301
Wasserversorgung:	07151/131-401
Wärmeversorgung:	07151/131-501
Gasversorgung:	07151/131-601

Internet: www.stwwn.de, E-Mail: info@stwwn.de

Schnelle Hilfe vom Handwerker

Notdienst Sanitär-Heizung 0180-5015462

Eine Initiative der Innung des Fachhandwerks mit Unterstützung der Stadt Waiblingen



telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag, von 10.00 – 12.30 Uhr.

Seit Mitte März hat das Team gemeinsam mit den Kursleitenden eine große Vielfalt an fabelhaften Angeboten auf die Beine gestellt, die jeder online nutzen kann. Die meisten sind derzeit kostenlos.

Jeder ist herzlich eingeladen, mal reinzuschnuppern und sich die Zeit zu Hause sinnvoll zu vertreiben.

<https://www.vhs-unteres-remstal.de/programm/aktiv-trotz-corona-bildungsimpulse-der-vhs/>

Außerdem nutzen die Fachbereiche der vhs die Zeit intensiv, sich neue und tolle Angebote einfallen zu lassen, um die versäumte Zeit nicht nur nachzuholen, sondern mit noch größerem Vergnügen gemeinsam zu verbringen, sobald dies wieder möglich ist.

Die Volkshochschule Unteres Remstal ist die Weiterbildungseinrichtung der Trägerkommunen Waiblingen, Fellbach, Weinstadt, Kernen und Korb. In deren Auftrag und im Rahmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung macht die Volkshochschule umfassende Bildungsangebote für ca. 150.000 Einwohner/-innen, welche die besonderen Bedingungen des Einzugsgebiets als Übergang vom großstädtischen Ballungsgebiet zum ländlichen Raum berücksichtigen.

Alle Kurse, Veranstaltungen und weitere Kontaktdaten finden Sie auf www.vhs-unteres-remstal.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Ulrichskirche

Pfarrer Dr. Sönke Finnern
Am Zipfelbach 12
71336 Waiblingen-Bittenfeld
Tel. 07146 5835, Fax 07146 44696
E-Mail: pfarramt.bittenfeld@elkw.de
neu: <http://www.bittenfelder.com/v/ulrichskirche/>
Öffnungszeiten des Evang. Gemeindebüros:
Montag: 9.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Sekretärin: Maritta Groth

Wochenspruch für die Woche vom 26.04.- 02.05.2020
Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.
Johannes 10,11a.27-28a

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Evangelischen Kirchengemeinde Bittenfeld,

aufgrund der aktuellen Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg finden bis auf weiteres in unserer Gemeinde keine kirchlichen Veranstaltungen, Gruppen und Kreise sowie Gottesdienste statt. **Unsere Ulrichskirche öffnet auch weiterhin jeden Sonntag von 10.00-12.00 Uhr für Sie zum stillen Gebet. Bitte halten Sie sich an die derzeit geltenden Vorschriften bezüglich des Sicherheitsabstandes zu anderen Personen.**

Weiterhin gibt es eine Vielzahl von Angeboten der evangelischen Kirche:

In Form von Gottesdiensten und Sonntagsimpulsen:

- Fernseh- und Radiogottesdienste

- Über www.kirchenfernsehen.de
- Über www.elk-wue.de/gemeindeleben-online
- Über www.facebook.com/kirchenbezirk.waiblingen
- Über https://www.youtube.com/channel/UC8Pn_NliIvHJ-ZOS3Hr3e0gA
- Speziell für Kinder: www.kinderkirche-wuerttemberg.de/kindergottesdienst-im-livestream

In Form von telefonischer Seelsorge und Beratungsdiensten:

- Unsere Seelsorge-Hotline ist unter Tel. 0151 15874970 täglich von 9 Uhr bis 13 Uhr sowie von 16 Uhr bis 20 Uhr besetzt.
- Gesprächsangebot für Jugendliche beim Evangelischen Jugendwerk Waiblingen, Tel. 07151 9862854

Durch direkte Nachbarschaftshilfe:

- Direkt hier vor Ort im Rahmen von „Bittenfeld liefert“, Kontakt über das Pfarramt Tel. 5835
- **Essen auf Rädern** des Kreisdiakonieverbandes, **Tel. 07151 95919-121**
- **Nahrungsmittelpakete** der Nachbarschaftshilfe der Diakoniestation und der Krankenpflegevereine, **Tel. 07151 56818-88**

Unsere zahlreichen Helferinnen und Helfer, die sich bei unserer Aktion „Bittenfeld liefert“ gemeldet und ihre Hilfe angeboten haben, freuen sich darauf, für Sie da zu sein. Nehmen Sie das Angebot an und melden Sie sich bei uns unter Tel. 5835, wir stellen schnell und unbürokratisch den direkten Kontakt her.

Absage Abend der Chöre

Aufgrund der Verordnung des Landesministeriums, dass bis zum 31. August 2020 keine Großveranstaltungen stattfinden dürfen, müssen wir auch den Abend der Chöre, der für den 4. Juli 2020 geplant war, leider absagen.

Neuigkeiten

In dieser Zeit, in der keine Veranstaltungen stattfinden dürfen, geschieht dennoch einiges in der evangelischen Kirchengemeinde: Im Konrad-Beringer-Haus wurden die **Fenster** des Raumes der Rappelkiste erneuert, was bereits lange geplant war. Im Hintergrund ist außerdem die **neue Homepage** der Kirchengemeinde intensiv in Vorbereitung. Vor den Ostagtagen haben alle Gemeindeglieder bereits den **neuen gemeinsamen Gemeindebrief** in den Briefkasten erhalten, der nun die Kirchengemeinden Bittenfeld, Hohenacker und Neustadt gemeinsam umfasst. Und der Kirchengemeinderat berät alle Themen jetzt per Video-/Telefonkonferenz. Die Landeskirche nutzt die Zeit, um die Kirchengemeinden im **„digitalen Gemeindegagement“** mit entsprechenden Softwarelösungen voranzubringen.

P.S. Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder einfache Gottesdienste (unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen) anbieten können, zumal nun auch die ersten Geschäfte wieder öffnen.

Gedanken

Es gibt ein Lied, das in dieser Zeit gut passt: „Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. Seid nicht bekümmert, seid nicht bekümmert. Denn die Freude am Herrn ist eure Kraft.“ Dieser Refrain ist ein Bibelvers aus Nehemia 8,10. Nehemia hatte das Volk Israel in schwierigen Zeiten dazu aufgefordert, trotz der Bedrängnis durch die Feinde (heute ist es das Virus) nicht aufzugeben und zu feiern und auch denen Lebensmittel zu liefern, die nichts eingekauft haben („esst fette Speisen und

trinkt süße Getränke und sendet davon auch denen, die nichts für sich bereitet haben“). Lassen Sie uns zuversichtlich bleiben und tun, was notwendig ist, denn „die Freude am Herrn ist eure Stärke“!

Wir wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit und Zuversicht. Unsere guten Gedanken mögen Sie begleiten und bleiben Sie in Gott behütet.

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Bittenfeld
Ihr Pfarrer Dr. Sönke Finnern und Maritta Groth

Katholische Kirche St. Martin



Pastoralreferentin Maria Lerke, Tel. 07195/209801

Pfarrbüro, Tel. 07195/51133

Karin Horn/Christine Itzrodt

Blumenstr. 27, 71409 Schwaikheim

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 15 - 17 Uhr

E-Mail: StMaria.Schwaikheim@drs.de

Homepage: bittenfeld.se-winnenden.de

Gottesdienste entfallen

Bis auf weiteres sind immer noch alle Veranstaltungen und alle Gottesdienste abgesagt. Die Sonntagspflicht ist für diesen Zeitraum ausgesetzt. Die Kirche ist sonntags von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet, um Gläubigen die Möglichkeit zum Gebet zu geben.

Predigten zu Sonn- und Festtagen

Solange keine Gottesdienste in unseren Kirchen gefeiert werden können, finden Sie die Predigten zum aktuellen Sonn- oder Feiertag auf den Homepages unserer Seelsorgeeinheit und ausliegend in den Kirchen. Gerne senden wir Ihnen die Predigt auch in Papierform zu Ihnen nach Hause.

Homepage: www.bittenfeld.se-winnenden.de

Das Pfarrbüro in Schwaikheim ist erreichbar unter Tel. 07195/51133, E-Mail: StMaria.Schwaikheim@drs.de.

Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar: Pfarrer Gerald Warmuth, Tel. 07195/9191111, E-Mail: gerald.warmuth@drs.de oder Pastoralreferentin Maria Lerke, Tel. 07195/209801, E-Mail: maria.lerke@drs.de.

Aktion „Bittenfeld liefert“

Wenn Sie zurzeit wegen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Krise nicht einkaufen können oder anderweitig Hilfe brauchen oder Hilfe anbieten können, melden Sie sich bitte telefonisch im evang. Pfarramt, Tel. 5835 – auch gerne auf dem Anrufbeantworter.

Seelsorge im Rems Murr-Klinikum Winnenden

Der Situation geschuldet ist das Krankenhaus bereits seit einiger Zeit nicht mehr öffentlich zugänglich. Daraus resultierend werden zurzeit am Mittwochabend um 19 Uhr bis auf weiteres keine Gottesdienste gefeiert.

Als Seelsorger*innen sind wir weiterhin für Sie da und Sie erreichen uns am besten über die zentrale Rufnummer 07195/591-0. Bei Anfragen können Sie sich im Vorfeld auch gerne an Brigitte David, Gemeindefereferentin und Krankenhausseelsorgerin, unter der Telefonnummer 07195/91911-14 wenden.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für die kommende Zeit!

Gemeinsam Nähe(n)

- Wir alle können gemeinsam etwas dafür tun, die Verbreitung von COVID-19 zu verlangsamen und durch umsichtiges Handeln das Gesundheitssystem nicht zu überlasten, damit für alle kranken Menschen weiterhin eine gute Versorgung gewährleistet werden kann. Professionelle Atemschutzmasken sollten dem medizinischen/pflegerischen Bereich vorbehalten sein.
- Eine Idee ist, Menschen, die Risikogruppen helfen ihren Alltag zu organisieren, mit Behelfs-Mund-Nasen-Masken (BMNM) zu unterstützen.
- Diese BMN-Masken sind jedoch kein zertifizierter Mundschutz mit nachweislicher Virenresistenz und sie eignen sich nicht für den Einsatz im medizinischen oder pflegerischen Bereich. Aber sie können bis zu einem gewissen Grad Risikogruppen oder hilfebedürftige Menschen vor einer Tröpfcheninfektion durch ihre Nachbarn, Angehörigen oder Helfer*innen schützen. Selbstverständlich müssen alle Träger*innen der BMN-Masken die aktuellen Schutzmaßnahmen und Handlungsempfehlungen von Bund und Land beachten. Und:
- Nach jedem Einsatz die BMN-Maske bitte 5 min. im Wasserbad auskochen oder in der Waschmaschine bei 90 ° bzw. bei 60° reinigen und bügeln zur Desinfizierung!

Wir übernehmen keine Wirksamkeitsgarantie – Tragen auf eigene Verantwortung!

- BMN-Masken sind kein Infektionsschutz für die Träger*innen der Masken, aber sie verringern die Gefahr, andere ungewollt zu infizieren. So können sie auch die Infektionsgefahr für sog. system-relevante Personen, z. B. Kassierer*innen oder Pflegekräfte, bei Alltagskontakten verringern!
- Werde Teil unseres Netzwerkes – wir laden Dich ein zum Mitmachen: nähen, Stoffe sammeln,
- Spenden bitte an: Freundeskreis Flüchtlinge Leutenbach-Winnenden e. V., KSK Waiblingen, IBAN: DE03 6025 0010 0015 1539 28, BIC: SOLADES1WBN, Verwendungszweck: Gemeinsam Nähe(n), weitere Infos unter: <https://www.freundeskreis-Leutenbach-Winnenden.de> und www.ckd-rs.de

Kontakt: info@freundeleui.org,

Doris.dietrich@freundeleui.org, sigridschorn@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Schulstraße 3, 71336 Waiblingen-Bittenfeld.

Druck und Verlag: NUSSBAUM **MEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Ortsvorsteher Markus Motschenbacher oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Aus dem Verlag“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. E-Mail: wds@nussbaum-medien.de

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Fotos auf der Titelseite: Heiko Potthoff (Bittenfelder Apfel und Bittenfelder Zehntscheuer).

Evangelisch-methodistische Kirche



Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Waiblingen-Hegnach und Remseck
HE: Friedenskirche und Pastorat Hegnach, Kleine Gartenstr.
11, 71334 W-Hegnach
NR: Gemeindehaus Neckarrems, Dorfstr. 28, 71686 Remseck
HO: Kirche Hochberg (frühere Synagoge), Hauptstr. 37,
71686 Remseck
Pastor Dieter Jäger
Tel. 07151-52510, Fax 07151-18856
pastor@emk-neckarrems.de, www.emk-neckarrems.de

Kirche pausiert weiterhin, doch wir sind für SIE da!

Auch weiterhin müssen kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienste ausfallen.

Jederzeit erreichbar sind wir in unter Tel. 07151-52510 oder per E-Mail: www.emk-hegnach.de

Wir wünschen genug Geduld, Mut zur Solidarität und Gottes Segen in diesen Zeiten, die uns alle fordern.

Ihre Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Waiblingen-Hegnach und Remseck

Zerbrechlich – ein Gebet

Ewiger Gott und Herr des Lebens, es ist wohl alles sehr zerbrechlich, was ich in Händen halte. Ich selber bin es. Was ich aufbaue, ist vergänglich. Was ich ansammle, wird auf Dauer nicht bestehen. Aber ich kann heute deine Kraft erfahren. Ich will heute noch geben und vergeben. Ich will heute noch aufbauen und mutig kreativ sein. Ich will heute noch die Hand halten, die mich braucht. Ich will ein zerbrechliches Gefäß sein für deine Liebe. Amen.

Vereinsnachrichten

Turnverein Bittenfeld 1898 e.V.



Die **1.-Mai-Wanderung** des TVB fällt dieses Jahr leider aus. Die geplante Putzaktion am 15. Mai am Vereinsheim wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Musikverein Frei weg



Alt oder jung

Dass der Musikgeschmack immer in Bewegung ist, merkt man selbst spätestens an den eigenen Kindern oder wenn man sich einen neuen Radiosender suchen muss, weil einem der „neue Kram“ einfach nicht gefallen will. Und ruckzuck ertappt man sich dabei, an die guten alten Zeiten zu denken. Doch selbst die immergrünen Hits ändern sich mit den Generationen. Ewig gültig wirken dagegen nur die Klassik und die Volksmusik.

Doch halt, selbst Volksmusik ist nichts Statisches. Vor 200 Jahren war man der Meinung, Volksmusik sei traditionelle Musik hohen Alters. Komponisten oder Liedtexter waren unbekannt und konnten nicht ermittelt werden. Deshalb seien die Lieder und Tänze quasi aus der Mitte des Volkes heraus entstanden. Anfang des 20. Jahrhunderts fand ein gewisser John Meier aber heraus, dass zahlreiche Volkslieder doch

auf einen einzelnen Autor zurückführbar waren und folgerter daraus, die Volkslieder seien von der Musik der höheren Schichten übernommen und dem Stilempfinden des breiten Volkes angeglichen worden. Wie dem auch sei, selbst das Gestrige und – wie manche meinen – das ewig Gestrige hat einen Anfang. Das gilt für den Jazz ebenso wie für den Walzer oder die Polka.

Letztere entstand um ca. 1830 in Böhmen und begann von dort ihre schnelle Verbreitung über Prag, Wien und Paris in die damals moderne Welt. Die Polka wiederum hatte wohl in einem Tanz namens Hopser ihren Vorgänger. Jedenfalls sind die verwendeten Tanzschritte gleich. Nur die Musik ist beschwingter. Übrigens verwendete bereits Johann Sebastian Bach 1742 einen Hopser in seiner Bauernkantate, um mal Verbindung mit dem Artikel der letzten Woche herzustellen. Heute wird Polka bei Partys eher seltener getanzt. Da es aber zu schade wäre, diese Form der Musik aussterben zu lassen, muss sie jemand bewahren. Und hier kommen Kapellen wie jene unseres Musikvereins ins Spiel. Im sicher nicht leichten Spagat zwischen guter Unterhaltung für das breite Publikum und einer eigenen musikalischen DNA bleibt sie für uns ein fester Bestandteil des Repertoires, das nun jeder Musiker fleißig daheim aufpoliert.

Gesangverein Eintracht Bittenfeld



Liebe Sängerinnen und Sänger,

weiterhin finden aufgrund des Coronavirus für beide Chöre diese Woche keine Proben statt. Wir setzen unsere Vereinsaktivitäten entsprechend der Vorgaben der Behörden weiterhin aus und hoffen, dass Sie alle gesund sind und bleiben!

Landfrauenverein



Aktuelles zu unseren Veranstaltungen und Gruppenangeboten

Wir haben aufgrund der aktuellen gesundheitlichen Lage alle Termine bis auf Weiteres ausgesetzt.

Wir informieren Sie zeitnah über Änderungen.

VdK Ortsverband Bittenfeld



Der Ortsverband informiert:

Vielen Dank für Ihre Bemühungen, viel Gesundheit und hier noch eine PC-Virenwarnung! Internetbetrüger verschicken derzeit Mails im Namen des Gesundheitsministeriums. Das BSI ist alarmiert– denn der Inhalt könnte viele Betroffene zum Öffnen des Anhangs verleiten.

Durch Deutschland schwappt aktuell eine gefährliche Welle mit Spam-E-Mails, die vermeintlich vom Bundesgesundheitsministerium stammen. In der Mail werden die Empfänger aufgefordert, sich ein geändertes Antragsformular für "Familien- und Krankenurlaub" anzuschauen, das der Mail als Word-Dokument in der Anlage beigefügt wurde. "Die Datei ist aber infiziert und lädt den Trojaner Trickbot nach", sagte Computerviren-Experte Christoph Fischer der Deutschen Presse-Agentur (dpa). Zum Schluss der Infektionskette werde der Rechner verschlüsselt, um ein Lösegeld zu erpressen. Die gefälschte E-Mail sehe auf den ersten Blick authentisch aus. Bitte öffnen Sie keinen der der E-Mail-Anhänge, löschen Sie die Mail und informieren Sie bitte alle Kollegen.

Achtung: Es gibt leider immer wieder betrügerische E-Mails, mit z. B. vorgetäuschten Rechnungen (wir versenden keine Rechnungen per E-Mail), die vorgeben, vom „VdK“ oder von mir zu kommen. Bitte bei Zweifeln auf keinen Fall Links oder Anlagen öffnen, sondern stattdessen bei mir, Anita Unger, VdK-Landesverband Baden-Württemberg, anfragen – Sie kennen meine u. g. Signatur.

Vom „Enkeltrick“, der kriminellen Betrugsmasche, die schon viele ältere Menschen geschädigt hat, gibt es eine neue Variante: Betrüger nutzen die aktuelle Corona-Krise aus und versuchen als vermeintliche Angehörige alten Menschen viel Geld aus der Tasche zu ziehen, warnte kürzlich das Landeskriminalamt (LKA). Laut LKA würden sich Anrufer am Telefon als mit dem Coronavirus infizierte Verwandte ausgeben, die sofort Geld für angebliche Behandlungen bräuchten. Dann werde vorgeschlagen, dass ein „Freund“ das Geld oder auch Wertgegenstände abholen komme. Das LKA rät, niemals Fremden Eigentum auszuhändigen. Die Betroffenen sollten darauf bestehen, dass die Anrufer selbst ihren Namen sagen – anstatt sich dazu verleiten zu lassen, den Namen von Enkeln, Neffen oder Nichten zu erraten – nach der Methode „... rate mal, wer anruft?“. Hilfreich sei auch, nach Begebenheiten zu fragen, die nur echte Angehörige wissen können. Zudem wird empfohlen, nie seine Verwandtschafts- und Vermögensverhältnisse preiszugeben. Und, sofern ein Betrug vermutet wird, sollten sich die Betroffenen unter 110 an die Polizei wenden. Des Weiteren warnt das LKA davor, auf Online-Plattformen, die vorgeben rare Schutzmasken oder Desinfektionsmittel zu vertreiben, Ware zu horrenden Preisen zu bestellen. Oft werde selbst nach Erhalt des Geldes nicht geliefert.

Unsere **abendliche kostenlose Sozial-Sprechstunde** für Jedermann findet z. Zt. NICHT statt.
Unser VdK-Treff im Gasthaus Lamm findet aus gegebenem Anlass ebenfalls NICHT statt.
Weitere Informationen im Internet unter www.vdk.de/ov-bittenfeld

Spielraum e.V.

Die Kinder liegen uns am Herzen!



Die Hauptversammlung des Spielraum e. V. vom 12. Mai 2020 wird aufgrund der aktuellen Situation abgesagt. Ein neuer Termin wird bekanntgegeben, sobald Versammlungen wieder stattfinden können.

Der Ausschuss des Spielraum e. V. wünscht Ihnen alles Gute!



Wasonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Kurzarbeitergeld bei der Steuererklärung berücksichtigen

Was Arbeitnehmer beachten müssen!

Wenn Unternehmen aufgrund der Corona-Pandemie die Arbeit ausgeht, können sie für ihre Arbeitnehmer Kurzarbeitergeld beantragen. Angesichts der Krise hat der Gesetzgeber dafür die Voraussetzungen gelockert. Warum Arbeitnehmer etwas Geld bei-

seitelegen sollten und was es sonst zu beachten gibt, erklärt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg.

Um Kündigungen bei vorübergehendem Arbeitsausfall zu vermeiden, können Unternehmen ihre Mitarbeiter in Kurzarbeit schicken, wenn der Arbeitsvertrag das vorsieht oder sich beide Parteien darauf einigen. Betroffene Arbeitnehmer arbeiten dann weniger oder überhaupt nicht und erhalten dennoch weiterhin einen Teil des Lohns. Grundsätzlich sind das 60 Prozent des ausgefallenen Nettoentgelts. Beschäftigte mit Kindern erhalten 67 Prozent des Ausfalls, erklärt der Bund der Steuerzahler.

Antrag muss Arbeitgeber stellen

Zunächst müssen Arbeitnehmer nicht aktiv werden, denn die Leistung muss vom Arbeitgeber bei der Agentur für Arbeit beantragt werden! Grundsätzlich gibt es die Leistung nur für Arbeitnehmer, die auch versicherungspflichtig in der Arbeitslosenversicherung sind. D. h., auch Leiharbeiter können grundsätzlich Kurzarbeitergeld erhalten. Geringfügig Beschäftigte (450-Euro-Minijobber) hingegen erhalten kein Kurzarbeitergeld.

Steuernachzahlung einplanen

Das Kurzarbeitergeld selbst bleibt einkommensteuerfrei, aber Achtung: die Leistung fällt unter den sog. Progressionsvorbehalt. D. h., am Ende des Jahres wird die Leistung zum übrigen Einkommen addiert und für die Berechnung des Steuersatzes herangezogen. Die Leistung erhöht also den Steuersatz, der auf das übrige nicht steuerfreie Einkommen anfällt. Die Folge: Es kann unter Umständen eine Steuernachzahlung anfallen. Ob und in welcher Höhe hängt aber vom Einzelfall ab, erklärt der Bund der Steuerzahler

Einkommensteuererklärung muss abgegeben werden

Außerdem müssen Kurzarbeiter beachten, dass sie für das Jahr, in dem die Lohnersatzleistung bezogen wird, eine Steuererklärung abgeben müssen - auch dann, wenn sie in den Vorjahren dazu nicht verpflichtet waren.

Kurzarbeiter dürfen mit anderen Jobs hinzuverdienen

Nehmen Arbeitnehmer nach Beginn der Kurzarbeit eine Nebentätigkeit auf, wird diese normalerweise auf das Kurzarbeitergeld angerechnet. Diese Regelung wurde nun aber als Maßnahme in der Krise gelockert. Kurzarbeiter können ab 1. April in sog. systemrelevanten Bereichen, die also der Aufrechterhaltung der Infrastruktur und Versorgung dienen, z. B. Landwirtschaft oder im medizinischen Bereich, bis zur Höhe des vorherigen Einkommens hinzuverdienen, ohne dass dies beim Kurzarbeitergeld angerechnet wird.

Corona-Krise

Der BdSt klärt auf und bündelt die wichtigsten Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Krise. Wir erklären, welche Förderprogramme zur Verfügung stehen, wo man die Anträge findet und welche Steuererleichterungen beschlossen wurden. Der Info-Service ist für Mitglieder online unter <https://steuerzahler.de/info-service/> abrufbar oder kann von jedem Interessenten beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V. unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 0 76 77 78 bestellt werden.

Quelle: Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V.

